

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 25.03.2022

Anfrage 0471/2022 zur Sitzung am 06.04.2022

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung (CDU)

Anfragen in den vergangenen Stadtratssitzungen haben aufgezeigt, dass derzeit mindestens 300 Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz keinen Platz erhalten.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele 2-jährige Kinder mit Rechtsanspruch haben derzeit keinen Betreuungsplatz in städtischen Einrichtungen und in welchen Stadtteilen?
2. Wie viele 3-jährige Kinder mit Rechtsanspruch haben derzeit keinen Betreuungsplatz in städtischen Einrichtungen und in welchen Stadtteilen?
3. Welche Alternativen werden den Eltern angeboten? Wie werden diese angenommen und welche Kosten entstehen der Stadt?
4. Wie viele Klagen gegen die Stadt zur Erfüllung des Rechtsanspruchs hat es mit welchem Ergebnis gegeben?
5. Wie viele 4-jährige Kinder haben aktuell keinen Betreuungsplatz in einer städtischen Einrichtung?
6. Wie viele 4-jährige Kinder haben aktuell in Mainz überhaupt keinen Betreuungsplatz?
7. Welche Folgewirkung sieht die Verwaltung für die Kinder, insbesondere in Bezug auf die kognitive, emotionale und sprachliche Entwicklung?
8. Wie wird dem entgegengewirkt?
9. Welche Wirkung hat die Personalkampagne?
10. Wann erfolgt eine bessere Eingruppierung der Erzieherinnen und Erzieher?
11. Wann wird die Zahl der Ausbildungsplätze und damit auch der Schulplätze für Erzieherinnen und Erzieher signifikant erhöht, damit zukünftig die Rechtsansprüche erfüllt werden können, da es absehbar ist, dass in naher Zukunft aufgrund der steigenden Nachfrage ein Rechtsanspruch ab einem Jahr eingeführt werden könnte?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender